



# Die «Friedenslicht» -Idee

Ein internationaler Brauch, der alle konfessionellen und politischen Grenzen überwindet.

«Ein kleines LICHT anzünden  
ist nicht viel,  
aber wenn es ALLE tun  
wird es HELLER.»

**Verein Friedenslicht Schweiz**  
Postfach 1127, CH-8105 Watt  
[www.friedenslicht.ch](http://www.friedenslicht.ch)  
Postkonto 87-587589-1

**Friedenslicht-Initiantin international**  
ORF Oberösterreich  
Europaplatz 3, A-4021 Linz  
<http://friedenslicht.orf.at>

**Friedenslicht-Patronatsträgerin Schweiz**  
Stiftung Denk an mich  
Postfach, CH-4002 Basel  
[www.denkanmich.ch](http://www.denkanmich.ch)  
Postkonto 40-1855-4

## Im Netzwerk des Friedens

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist seit 1993 auch in der Schweiz zu einem neuen Weihnachtsbrauch geworden. Dank Radio und Fernsehen sowie den schnellen Transportmitteln Eisenbahn und Flugzeug, konnte dieser Brauch innert wenigen Jahren über die Landesgrenzen hinaus Fuss fassen.

Ein LICHT - als Zeichen des FRIEDENS - wird von Mensch zu Mensch weitergegeben und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Dieser tragende Gedanke hat die Verantwortlichen der Stiftung Denk an mich (Ferien für Behinderte) bereits vor vielen Jahren bewogen, das Patronat von «Friedenslicht Schweiz» zu übernehmen.

Schweizer Radio DRS informiert jeweils kurz vor Weihnachten in den Sendungen «Denk an mich» über den Friedenslicht-Brauch.

Das Friedenslicht wird überall kostenlos verteilt.

Die freiwilligen Spenden kommen zu hundert Prozent der Stiftung Denk an mich, Ferien für Behinderte (Postkonto 40-1855-4) zu Gute.

Wenn Sie mithelfen möchten, die organisatorischen Unkosten des Vereins Friedenslicht Schweiz mitzutragen, sind wir um jeden Betrag dankbar (Postkonto 87-587589-1).

## Die Geschichte des Friedenslichts

Ein Symbol, das über Christbaum und Geschenke hinaus an den Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll, hat 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich seinen Anfang genommen.

Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt Jesu den Menschen Friede auf Erden verkündet wurde. Auf Initiative des ORF entzündet kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrötte von Bethlehem ein Licht. Dieses wird in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Linz (A) gebracht. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 25 Länder Europas und in Übersee weitergegeben. Die Übergabe des Friedenslichts an die Schweiz ist ein Akt der Solidarität, der alle Grenzen überwindet.

Das Friedenslicht wird jedes Jahr kurz vor Weihnachten im Rahmen der Friedenslicht-Ankunft, eines Herzensevents in Zürich, an über 200 Destinationen in der Schweiz verteilt.

Viele Menschen entzünden mit dem Friedenslicht die Kerzen des Christbaumes. Vor allem aber schenken sie das Licht ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Dieser weltumspannende Weihnachtsbrauch soll Menschen aller Religionen, Hautfarben und sozialer Schichten verbinden.